



<https://biz.li/2y6p>

WASSERSCHADEN UND GLUTRESTE IM WALD IN HEMMINGEN-WESTERFELD

Veröffentlicht am 07.08.2019 um 17:19 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Dienstagabend gegen 21.29 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Wasserschaden aufgrund einer angebohrten Rohrleitung in einer Wohnung in einem Hochhaus an der Löwenberger Straße in Hemmingen-Westerfeld alarmiert. Das Wasser stand auf etwa 20 Quadratmetern etwa zwei Zentimeter hoch und wurde mit einem Wassersauger von den Feuerwehrleuten aufgenommen. Der Mieter hatte bereits selbst den Strom in der Wohnung und den Hauptwasserhahn des Hochhauses abgestellt. Die Feuerwehr unterstützte noch bei der Vermittlung eines Klempners und Elektrikers. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld mit zwei Fahrzeugen und zehn Kräften. Gegen 0.56 Uhr wurde dann die Feuerwehr von der Polizei in das Waldgebiet "Bürgerholz" zu einer Grillhütte angefordert. Dort glühten noch Grillreste sowie kleine Äste und aufgrund der Trockenheit und der damit verbundenen Gefahr wurde die Feuerwehr tätig. Die Feuerwehrleute löschten die Glut mit rund 150 Litern Wasser ab. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Hiddestorf/Ohlendorf mit einem Fahrzeug und neun Kräften sowie die Polizei.

